

War das Mathe-Abitur in NRW zu schwer?

„(...) Der Philologenverband NRW, der eine Umfrage zum Abitur bei den Schulen im Land macht, betont, dass die Hauptprüfungsphase, die diese Woche Dienstag geendet hat, ruhig verlaufen sei. „Generell sind die Rückmeldungen aus den Schulen recht positiv, was die Abitur-Aufgaben betrifft“, sagte Sabine Mistler, Vorsitzende des Philologenverbands NRW unserer Zeitung. Sie betonte aber, dass es zu den Aufgaben im Mathe-Abitur auch kritische Rückmeldungen gegeben habe. Der mathematische Schwierigkeitsgrad sei dabei nicht das Problem gewesen, betonte Mistler. Vielmehr sei die sehr lange und komplexe Aufgabenstellung von Lehrern und Schülern bemängelt worden. „Diese langen Fragestellungen kritisieren wir als Philologenverband schon länger.“

Gleichwohl sei der Aufschrei in diesem Jahr geringer, was dafür spreche, dass sich die Prüflinge entweder auf diese Art von Aufgaben besser eingestellt hätten oder die Fragestellung zumindest schon etwas besser war als im Vorjahr. Man müsse nun die Ergebnisse der Mathe-Klausuren abwarten, betont Mistler, insbesondere im Grundkurs habe es jedoch Irritationen gegeben.“

Der gesamte Beitrag zum Mathe-Abitur ist am Freitag, 13. Mai 2022, in der Aachener Zeitung www.aachener-zeitung.de erschienen.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Beiträge ohne Abonnement zu lesen sind.